

**PROTOKOLL**  
**über die Gemeinderatssitzung**  
**am Montag, 12. Mai 2014**  
**im Gemeindesitzungssaal**

*Beginn:* 19.30 Uhr

*Ende:* 24.00 Uhr

*Anwesende:*

*Herr Bürgermeister:* LAbg. Ing. Alois Margreiter als Vorsitzender  
*Herr Bürgermeisterstellvertreter:* Ing. Valentin Koller

*Die Gemeinderäte:*

GV Josef Achleitner (ÖVP)  
GR Martina Lichtmannegger (ÖVP)  
GV Jakob Hager (ÖVP)  
EMG Eva Haaser (für GR Josef Gruber)  
EMG Josef Auer (für GR Josef Schwaiger)  
GR Andreas Atzl (ÖVP)  
GR Martha Hollaus (ÖVP)  
GV Johann Schwaiger (PUB)  
GR Peter Hohlrieder (PUB)  
EMG Katharina Mauracher (für GR Hermann Manzl)  
GR Klaus Plangger (SPÖ)  
GR Adolf Moser (JB)  
GR Sonja Gschwentner (JB)

*Schriftführer:*

Amtsleiter Mag. Thomas Rangger

*Außerdem anwesend:*

BSV Ing. Anton Gangelberger (TOP 1-6)

*Zuhörer:* 4

*Nicht entschuldigt war:* --

*Entschuldigt waren:*

GR Josef Gruber (ÖVP)  
GR Josef Schwaiger (ÖVP)  
GR Hermann Manzl (SPÖ)

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.  
Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hiervon 15; die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Tagesordnung:

Pkt.

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 17.3.2014; Berichte des Bürgermeisters
2. Kenntnisnahme der Kassenprüfungsniederschrift 01/2014
3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Überdachung der Terrasse vom Mehrzweckgebäude
4. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Gehsteigverlängerung im Bereich vom Parkplatz „Schopper“
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe mehrerer Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet von Breitenbach am Inn
6. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Beachvolleyballplatzes im Freizeitareal „Badl“ nördlich des Trainingsplatzes
7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe und Installation einer Zeiterfassung für die Gemeindebediensteten (Verwaltung, Bauhof und Reinigung)
8. Beratung und Beschlussfassung über die neue Bewerbung als LEADER-Region

9. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise betreffend der Verkaufsentscheidung von BP 394 (ehemalige VS Glatzham)
10. Beratung und Beschlussfassung über eine jährliche Auszeichnung von besonderen schulischen und berufsausbildungsmäßigen Leistungen junger Breitenbacher/innen
11. Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zwischen der Gemeinde Breitenbach am Inn und der TIWAG Tiroler Wasserkraft AG
12. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Leitungsverlegung durch die TIGAS im Bereich der Gemeindestraße „Moos“
13. Beratung und Beschlussfassung über die Restaurierung und Aufstellung der Statue des Heiligen Nepomuk im Bereich der Innbrücke
14. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Tischlerarbeiten im Gemeindeamt
15. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gst. 1359/1 (Teilfläche, künftig: Gst. Nr. 1359/3 und 1359/4; Hubert Bramböck), KG Breitenbach, von Freiland in „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 idgF
16. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich von Gst. 1359/1 (Teilfläche künftig: Gst. Nr. 1359/3 und 1359/4; Hubert Bramböck), KG Breitenbach
17. Berichte der Ausschussobleute
18. Personalangelegenheiten
  - a) Ansuchen Hermann Hohlrieder
  - b) Ausschreibung Stützkraft
  - c) Ansuchen Gerlinde Krigovszky
19. Anträge, Anfragen und Allfälliges
  - a) Antrag auf Errichtung einer Ideen-Box

### **Sitzungsverlauf und Beschlüsse:**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und geht zur Tagesordnung über.

### **1. Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 17.3.2014; Berichte des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.03.2014 zur Diskussion.

Beim Sitzungsprotokoll vom 18.12.2013, Pkt. 4 (Regiearbeiten), ist Folgendes gemeint:  
GV Achleitner wünscht, dass die jährlichen Regiearbeiten (Maler, Elektriker etc.) einmal jährlich ausgeschrieben werden.

### **Beschluss:**

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.03.2014 wird von den bei dieser Sitzung anwesenden Gemeinderäten einstimmig per Akklamation angenommen.

### **Berichte des Bürgermeisters:**

- Gespräch mit Firma Spar: Der Bürgermeister informiert die Anwesenden über das Gespräch mit der Firma Spar am 30.04.2014 und zeigt die Pläne, wie der Spar-Markt am Schopperanger aussehen könnte.
- Umwidmung Brunner Alois: Der Bürgermeister berichtet über Probleme bei der Umwidmung.

- Interessenten für Tauchpumpe: Der Bürgermeister verliest die 16 Interessenten für eine geförderte Tauchpumpe. Eine Pumpe kostet statt EUR 600,- nur EUR 300,-.
- Hochwasser-Retentionspläne: Der Bürgermeister informiert über das heutige Gespräch in Wörgl betreffend Retentionsflächen. Breitenbach am Inn ist so gut wie nicht betroffen.
- Schotterabbau First: Die Entscheidung der Behörde steht noch immer aus.
- Partnerschaftsverein Stadt Freising: Der Bürgermeister informiert die Anwesenden über die Einladung einer Breitenbacher Delegation zum Kulturellen Partnerschaftsabend im Rahmen des Korbinianfestes am 21.11.2014.
- Breitband-Masterplan: In den nächsten zehn Jahren stehen EUR 50 Mio. in Tirol zur Verfügung.
- Straßeninteressentschaft Stein: Der „Stoanaweg“ wurde am 02.05.2014 mit einer netten Feier eingeweiht.
- Schulsprengel: Viele Angerberger/innen wünschen, dass ihre Kinder die Neue Mittelschule in Breitenbach am Inn und nicht mehr in Wörgl besuchen dürfen.
- Sozialzentrum Kundl-Breitenbach: Die Fertigstellung der Zimmerer-Arbeiten wird wegen des Konkurses der Südtiroler Firma neu ausgeschrieben werden.
- IV. Baustufe First: Die IV. Baustufe wurde von der Neuen Heimat Tirol am 28.04.2014 vorgestellt. Drei Jahre nach Präsentation bzw. ein halbes Jahr nach Fertigstellung können die 23 Wohnungen ausschließlich von BreitenbacherInnen bei Erfüllung der Wohnbauförderungsrichtlinien erworben werden.
- Besprechung Pfingstfest 2014: Die diesbezügliche Besprechung fand am 29.04.2014 statt.
- Inn-Begleitmaßnahmen: Der Bürgermeister trägt einen Plan zur Schaffung von Retentionsflächen am Inn (südlich vom Peisselberg) vor.
- Abfallwirtschaftsverband: Bgm. Josef Dillersberger ist neuer Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes.
- Jungbürgerfeier: Die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1992 bis 1995 fand am 29.03.2014 im Gasthof Rappold statt.
- Der Bürgermeister berichtet über tragische Todesfälle in der Gemeinde Breitenbach am Inn.
- Hauptfeststellung Einheitswert: Der Sprechtag betreffend Einheitswert-Hauptfeststellung findet am Donnerstag, 12.06.2014, im Gemeindeamt Breitenbach am Inn statt.
- Landesredewettbewerb: Philip Kitchen hat in der Kategorie „Spontanrede“ gewonnen.

#### Wortmeldungen:

- WVA Schönau: Die technische Montage beginnt jetzt. Eine Mitversorgung der Gemeinden Angerberg und Angath ist nicht undenkbar. Das „Wasserfest“ ist für den Herbst 2014 geplant.
- IV. Baustufe First: Wenn es einen Änderungsbedarf bei der Wohnungsgröße gibt, müssen die Wünsche der Wohnungskäufer respektiert werden. Die Richtlinien für die Wohnbauförderung müssen eingehalten werden. GR Klaus Plangger plädiert für mehr Parkplätze.

## **2. Kenntnisnahme der Kassenprüfungsniederschrift 01/2014**

GV Jakob Hager trägt die Kassenprüfungsniederschrift 01/2014 vom 29.04.2014 vor.

- Rechnung RA Dr. Söllner: Es gibt nur einen Beschluss für die Fristerstreckung. Ein Beschluss für die weitere rechtsfreundliche Vertretung (50% zahlt die Gemeinde Kundl) wird nachgereicht werden.

**Beschluss:**

Das Ergebnis der Kassenprüfungsniederschrift 01/2014 vom 29.04.2014 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

**3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Überdachung der Terrasse vom Mehrzweckgebäude**

Der Bürgermeister trägt die drei Angebote vor:

Baumeister  
Ing. Gangelberger Anton

09.05.2014

Dollenz Gollner	SonnTeck - Fa. Laimer ✓	Jannach Picker
	Angebot vom 08.05.2014 - Fa. Laimer	
Montage hinten auf Dachsparren vorne auf Stützen mit seitlicher Regenrinne Ohne Regenschutzdach	Montage unter der Dachkonstruktion	Montage an der Wand Sonderhalter 600,00 Schutzdächer 3.580,00 bei Regen zusammenfahren
gefaltet	zusammengerollt	gefaltet
Lieferzeit ca 7- 8 Wochen	Lieferzeit 4-5 Wochen	Lieferzeit 4-6 Wochen
6000/6300 mm mit zwei Laufschiene 14.576,00 11700/7700 mm mit 4 Laufschiene 29.627,00	3 teilige Großflächenmarkise ca. 17000 mm x 7000 mm siehe Skizze 46.010,00	4500 x 8000 mm 7.495,00 4500 x 7000 mm 8.198,00 4500 x 7500 mm 8.575,00 4500 x 7900 mm 8.895,00 Montagearbeiten 3.200,00
	Skonto 3 % - 1.380,30	
Summe 44.203,00	44.629,70	40.543,00
Mwst. 8.840,60	8.925,94	8.108,60
Brutto 53.043,60	53.555,64	48.651,60
Unterkonstruktion und Verblechung und Dachabdichtungen nicht enthalten	Verblechung mit Dachabdichtung nicht enthalten	Vorarbeiten für Montage Haltepunkte Verblechung / Schlosserarbeiten <i>OHNE STÜTZEN!</i>
E- Anschluß bauseits	E- Anschluß bauseits	E- Anschluß bauseits

Firma HELLA - kein Angebot

Der Ausschuss für Bauangelegenheiten, Raumordnung und Dorferneuerung hat sich am 10.04.2014 einvernehmlich für das gerollte System und die größere Variante (bis zum Ende der Terrasse) ausgesprochen.

Auf Frage von GR Atzl: Die drei Bahnen sind nicht gleich lang. Lokale Anbieter sind nicht in der Lage, so große Markisen zu liefern.

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die Lieferung und Montage einer dreiteiligen Großflächen-Markise für die Terrasse des Mehrzweckgebäudes an die Firma Laimer gemäß Angebot vom 08.05.2014 zum Preis von EUR 53.555,64 brutto zu vergeben.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Gehsteigverlängerung im Bereich vom Parkplatz „Schopper“

Der Bürgermeister trägt nachstehenden Entwurf vor:



GV Johann Schwaiger findet den Vorschlag nicht ideal. Das Problem der Fußgänger, die vom Ortsteil Ausserdorf in Richtung Kundl gehen, ist damit noch nicht gelöst.

GR Atzl würde bereits die Rampe reichen.

**Beschluss:**

Mit 13 Ja- und 2 Nein-Stimmen (PUB) wird beschlossen, vorerst nur die Rampe gemäß obigem Plan in Eigenregie zu errichten.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe mehrerer Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet von Breitenbach am Inn

Der Bürgermeister trägt nachstehende Zusammenstellung der Angebote vor:



Baumeister  
Ing. Gangelberger Anton

07.05.2014

Zusammenstellung			
	Rieder -Zillertal	Strabag Brixlegg	Fröschl Bau
Weg zum Tischlerbauer	14.328,05	13.048,76	14.594,68
Kranz bis zur Brücke	20.667,89	19.119,44	22.391,01
Brücke bis zur Landesstraße	89.787,01	82.308,89	94.047,80
Schoppergasse	25.405,24	23.352,40	26.575,39
Strasse neben Habacher	28.782,96	26.649,80	29.294,26
Rohrerhof - Haus	7.667,53	6.943,45	7.742,38
Strasse bis zur Schmalzklaue	68.916,95	63.648,94	69.621,82
Mitterweg	59.914,78	55.461,35	61.041,03
Kleinfächensanierung	5.360,52	4.935,80	5.114,85
Summe	320.830,93	295.468,03	330.423,19
Mwert.	64.166,19	59.093,81	66.084,64
<b>Gesamt</b>	<b>384.997,12</b>	<b>354.561,64</b>	<b>396.507,83</b>
<b>Billigstbieter Fa. Strabag</b>		<b>€ 354.561,64</b>	

*Folgt ca. 1000,-*

Im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 sind EUR 250.000,- enthalten. Die Firmen TIWAG und TIGAS müssen ca. EUR 80.000 bis EUR 100.000,- davon bezahlen.

Auf Frage von GR Hohlrieder: Die Verhandlungen mit den Firmen TIWAG und TIGAS führen der Bürgermeister und der Bausachverständige.

Auf Frage von GR Moser: Der Mitterweg wird heuer von Westen her bis zum Siedlungsbeginn asphaltiert werden. Die Bürgerversammlung steht noch bevor.

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die oben zusammengestellten Asphaltierungsarbeiten an den Billigstbieter STRABAG Brixlegg zum Preis von EUR 354.561,64 brutto zu vergeben.

**6. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Beachvolleyballplatzes im Freizeitareal „Badl“ nördlich des Trainingsplatzes**

Der Bürgermeister stellt sich vor, einen 8 x 16 m großen Beachvolleyballplatz (plus 4 m Sandrand) zu errichten. Weiters hätte er gerne ein paar Bänke sowie zwei WCs beim Pumphaus.

GV Achleitner weist auf den Feuerwehr-Übungsplatz in diesem Bereich hin.

GR Moser betont, dass ein Beachvolleyballplatz schon lange ein Wunsch der Jugend ist. Er regt an, gleichzeitig auch einen Zaun zu errichten.

Der Bürgermeister trägt nachstehende Kostenschätzung von BM Ing. Gangelberger vor:

Baumeister  
Ing. Gangelberger Anton

12.05.2014

<b>Kostenschätzung</b>			
<b>Beach Volleyball - Anlage</b>			
<b>Gemeinde Breitenbach</b>			
	Menge	EHP	Summe
Material abtragen und wegschaffen	100 m3	13,57	1.357,00
Humus abtragen und seitlich einbauen			
Sand einbauen, Randeinfassungen versetzen			
Regie - Arbeiterbeistellung	100 h	39,55	3.955,00
Regie - Bagger o.Bed	25 h	30,06	751,50
Regie - LKW o.Bed	* 20 h	27,89	557,80
Regie - div. Kleingeräte	20 h	8,48	169,60
Sand 0/2 bis 0/3 aus der Holletau/Bayern	250 to	30,00	7.500,00
Softandleisten	80 m1	32,00	2.560,00
Bauvlies, Drainageschotter 20 cm	400 m2	5,00	2.000,00
Beton für Randeinfassungen	10 m3	80,00	800,00
	Summe		19.650,90
	Mwst.		3.930,18
	<b>Gesamt</b>		<b>23.581,08</b>

Auf Frage GR Atzl: Der Beachvolleyballplatz deckt sich mit dem Badl-Konzept. Im schlimmsten Fall müsste der Sandplatz verlegt werden. Vielleicht kann der Platzwart des Sportvereins gegen eine angemessene Bezahlung für den Beachvolleyballplatz angeworben werden. Ob der Einbau eines Wasseraustausches für das Badl möglich ist, muss noch abgeklärt werden. Ein Zaun wird als notwendig erachtet. Dieser soll bis zur nächsten GR-Sitzung ausgeschrieben werden.

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, einen Beachvolleyballplatz beim Freizeitareal „Badl“ nördlich des Trainingsplatzes gemäß obiger Kostenschätzung in Eigenregie herzustellen.

**7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe und Installation einer Zeiterfassung für die Gemeindebediensteten (Verwaltung, Bauhof und Reinigung)**

AL Mag. Rangger trägt nachstehendes Angebot der Firma TIP Technik und Informatik Partner GmbH, Dornbirn, vor:

Wir machen Informationen nutzbar.



Interessent / Kunde / Organisation	Adresszusatz		<b>HR360</b>
<b>Gemeinde Breitenbach</b>			
Strasse	PLZ	Ort	
<b>Dorf 94</b>	<b>6252</b>	<b>Breitenbach am Inn</b>	
Ansprechpartner / Funktion	Email	Telefon	
<b>Herr Thomas Rängger / Amtsleiter</b>	<a href="mailto:thomas.rangger@breitenbach.tirol.gv.at">thomas.rangger@breitenbach.tirol.gv.at</a>	05338 7274 22	

Angebot vom:  
27.03.2014

### HR360 - Angebot Software

HR360TIME Personalzeitmanagement		Anzahl	Betrag
1	Basismodul	50	1.462,50 €
<b>Zusatzfunktionen</b>			
1	Anspruchsberechnung		219,38 €
1	Outlook-Abgleich Abwesenheiten		219,38 €
0	Schichtverwaltung		0,00 €
<b>Zusatzmodule</b>			
0	Projektzeit - Performance - Auftragszeiterfassung		0,00 €
0	Dienstplanung - DPlan - noch nicht freigegeben - in Kürze		0,00 €
<b>Erfassungsmöglichkeiten</b>			
1	Zeiterfassungsgeräte (z.B: GAT p.time/1015, TMC - SuperTrax/Trax+G/X1/X2)		292,50 €
1	PC (WEB-Browser), Smartphones		292,50 €
1	Erfassung KST + Tätigkeiten über WEB-Browser/SmartPhones (Bauhöflösung)		292,50 €
1	Korrektur, Nachmeldungen, Abwesenheitsplanung durch Mitarbeiter		438,75 €
0	Telefon (Voice klassisch mit Voice-Server oder VoIP)		0,00 €
0	Erfassung Aufträge, etc. über Barcodescanner am PC oder Barcodeleser (Performance)		0,00 €
<b>Schnittstellen</b>			
1	Export Bruttolohndaten (z.B: LeSalaire)		219,38 €
0	Export Abwesenheiten		0,00 €
0	Import Personalstammdaten		0,00 €
<b>GESAMT HR360TIME</b>			<b>€ 3.436,88</b>

<b>Software-Dienstvertrag "HR360TIME"</b> (gilt nicht für SAP- oder Fremdschnittstelle)	exkl. MWSt.
<b>Pflegekosten pro Jahr</b>	<b>€ 584,27</b>

<b>Dienstleistungen</b> ( Richtwerte - Verrechnung nach tatsächlichem Aufwand)			exkl. MWSt.
Organisation, Installation, Konfiguration	Richtwert BASIS Normalstunden	€ 133,00 - 141,00	
Organisation, Installation, Konfiguration der Zeiterfassung	ANNAHME BASIS Poolstunden (ab 25h)	€ 125,00	
50 Organisation, Installation, Konfiguration der Zeiterfassung	ANNAHME BASIS Poolstunden (ab 50h)	€ 117,00	5.850,00
Organisation, Installation, Konfiguration der Zeiterfassung	ANNAHME BASIS Poolstunden (ab 100h)	€ 111,00	
<b>Dienstleistungen Gesamt (Richtwert)</b>			<b>€ 5.850,00</b>

Wir machen Informationen nutzbar.



Interessent / Kunde / Organisation	Adresszusatz		<b>HR360</b>  Terminal Datenträger Ausweisdruck
Gemeinde Breitenbach	0		
Strasse	PLZ	Ort	
Dorf 94	6252	Breitenbach a	
Ansprechpartner / Funktion	E-Mail	Telefon	
Herr Thomas Rangger / Amtsleiter		05338 7274 22	

**HR360 - Angebot Hardware**

27.03.2014

<b>Schlüsselanhänger - RFID</b>				mit Vorbehalt Tagespreise
<b>Hybrid Legic/Proxy Datenträger - mit Metallrahmen</b>				
<small>Datenträger mit fortlaufender Nummer</small>				
90	0	ab 50 Combi Keyfob metal - Legic 2048ATC + EM4102		610,71
		<b>Einrichtungskosten pro Laserung, Logo</b>	einmalige Kosten pro Laserung, Logo	
1		pro Bestellung	75,00	75,00
<b>Gesamtpreis Schlüsselanhänger</b>				<b>€ 685,71</b>
<small>exkl. MWSt.</small>				

<b>Erfassungsterminal</b>				mit Vorbehalt Tagespreise
<b>SuperTRAX Zeit/BDE-Terminal</b>				
		Zeiterminal mit <b>LEGIC</b> Leser und Farbdisplay mit Touchscreen	1.410,00	
3		Zeiterminal mit <b>Proxy</b> Leser und Farbdisplay mit Touchscreen	1.190,00	3.570,00
<b>X2 Zeiterfassungs- und Zutrittskontrollterminal</b>				
		Zeiterminal mit <b>LEGIC</b> Leser mit 10er Tastatur	820,00	
0		Zeiterminal mit <b>Proxy</b> Leser mit 10er Tastatur	600,00	
<b>Gesamtpreis Terminal</b>				<b>€ 3.570,00</b>
<small>exkl. MWSt.</small>				

**TERMINAL: Konfiguration und Anpassungen der Eingabemasken werden nach Aufwand verrechnet**

Bauseitige technische Voraussetzungen sowie deren Inbetriebnahme werden durch den AG durchgeführt. Kleinmaterial und Zubehör wird nach Aufwand verrechnet.

Die Organisation, Installation, Schulung und evtl. geforderte Anpassung erfolgen nach Aufwand. Unsere derzeit gültigen Stundensätze sind: für Installation, Programmierung, Schulung EUR 133,00; für Organisation EUR 141,00-; jeweils exkl. Fahrtkosten und Spesen. Vorbehaltlich Druckfehler, Irrtümer und Aktionen. Das Angebot ist 30 Tage gültig. Sämtliche Preise verstehen sich exkl. MWSt. Zahlbar innert 14 Tagen netto Kassa.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von TIP GmbH [www.tip.co.at](http://www.tip.co.at)

**Zahlungskonditionen Hardware:**

- 50% bei Auftragserteilung, zahlbar netto Kassa
- 50% nach Lieferung, zahlbar netto Kassa

Die Firma TIP ist eine Partnerfirma der Kufgem. Es wird garantiert, dass obiges Programm zur Zeiterfassung mit den sonstigen Softwareprodukten der Kufgem kompatibel ist. Dies ist bei Fremdfirmen nicht gewährleistet, sodass nur ein Angebot eingeholt wurde.

GV Johann Schwaiger erscheint ein direktes Gespräch mit den Mitarbeitern besser als jede Zeiterfassung. Eine Ausnützung der Zeiterfassung ist immer möglich.

Der Bürgermeister sieht die Einführung einer Zeiterfassung als Frage der Gerechtigkeit und nicht als Misstrauen gegenüber den Bediensteten. Es gibt nicht mehr viele Gemeinden ohne Zeiterfassung.

**Beschluss:**

Mit 12 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen (PUB) wird beschlossen, die Installation einer Zeiterfassung für die Gemeindebediensteten (Verwaltung, Bauhof und Reinigung) an die Firma TIP Technik und Informatik Partner GmbH, Dornbirn, mit einmaligen Kosten in der Höhe von EUR 13.542,59 netto und jährlichen Wartungskosten von EUR 584,27 netto zu vergeben.

Anmerkung:

GR Sonja Gschwentner ist als Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung gemäß § 29 Abs. 1 lit. a TGO 2001 befangen und von der Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt ausgeschlossen.

**8. Beratung und Beschlussfassung über die neue Bewerbung als LEADER-Region**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig laut Gemeinderatsbeschluss vom 12.5.2014, Punkt 8, die Mitgliedschaft beim Verein Leader Region Mittleres Unterinntal für die EU-Förderperiode 2014 – 2020 (Ausfinanzierung bis 2023) vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER/ CLLD-Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung.

Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zum 31. Dezember 2023. Der jährliche Mitgliedsbeitrag der Gemeinde beträgt aktuell € 2.690,91. Jährliche Indexierungen bzw. Anpassungen des Mitgliedsbeitrags sind vorgesehen. Die diesbezüglichen Beschlüsse fasst die Vollversammlung des Vereins.

Die finanzielle Zustimmung des Gemeinderats über den aktuellen jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 2.690,91 ist gegeben.

Der Gemeinderat überträgt den Vereinsorganen die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der bis Herbst 2014 zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses und für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES bis zum Abschluss der EU-Förderperiode bis zum 31. Dezember 2023.

**9. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise betreffend der Verkaufsentscheidung von BP 394 (ehemalige VS Glatzham)**

Der Bürgermeister verliert die fünf Bewerber.  
Das zum Verkauf stehende Grundstück ist 623 m<sup>2</sup> groß. Die Zufahrt erfolgt über die L 211.  
Der Bürgermeister hätte gerne, dass der Gemeinderat die Vergaberichtlinien vorgibt.

**Beschluss:**

Mit 13 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen (PUB) wird beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit am Ende der Gemeinderatssitzung zu behandeln.

**Beschluss:**

Mit 13 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen (PUB) wird beschlossen, eine Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Anmerkung:

Wurde die Öffentlichkeit von einer Sitzung des Gemeinderates oder von einzelnen Teilen ausgeschlossen, so darf gemäß § 46 Abs. 3 TGO 2001 die Niederschrift nur den Wortlaut der gefassten Beschlüsse enthalten. Das Weitere ist in einer gesonderten Niederschrift festzuhalten.

**10. Beratung und Beschlussfassung über eine jährliche Auszeichnung von besonderen schulischen und berufsausbildungsmäßigen Leistungen junger Breitenbacher/innen**

Der Bürgermeister trägt nachstehende Richtlinien vom Ausschuss für Soziales, Familie und Schule vor:

**Förderung für besondere schulische Leistungen**

Beginn: 1. 1. 2014

Beobachtungszeitraum für die erste Förderung 1.1. 2014 – 31.12. 2014

Gefördert werden folgende Abschlüsse mit **ausgezeichnetem Erfolg bzw. „Sehr Gut“**

- Lehrabschlussprüfung
- Meisterprüfung
- Matura
- Studium - Bachelor
- Studium - Master
- Doktoratsstudium
- Diplomprüfungen z. B. Krankenpflege
- Landes- und Bundessieger bei Lehrlingswettbewerben

Eine Förderung kann für jeden Abschluss unter **Vorlage des Zeugnisses** beantragt werden.

Höhe der Förderung ??

Im Frühling des darauffolgenden Jahres wird eine feierliche Übergabe veranstaltet, die Eltern der Geehrten werden dazu auch eingeladen, sie tragen einen wesentlichen Beitrag zur schulischen Förderung ihrer Kinder bei.

Essen und Getränk wird von der Gemeinde übernommen.

Bekanntgabe der Einführung dieser Förderung:

Pleassinger  
Amtstafel  
Postwurfsendung

Über die Höhe dieser Förderung wird rege diskutiert. Der Tenor lautet auf EUR 200,- bis EUR 250,-.

**Beschluss:**

Mit 8 Ja-Stimmen (GRe Hollaus, Atzl, Lichtmannegger, Achleitner, Ing. Koller, Ing. Margreiter, Plangger und EM Mauracher) und 7 Nein-Stimmen werden obige Richtlinien beschlossen und die Höhe der Förderung mit EUR 250,- festgesetzt.

**11. Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zwischen der Gemeinde Breitenbach am Inn und der TIWAG Tiroler Wasserkraft AG**

Der Bürgermeister trägt den wesentlichen Inhalt des Entwurfes des Dienstbarkeitszusicherungsvertrages zwischen dem Öffentlichen Gut, vertreten durch die Gemeinde Breitenbach am Inn, und der TIWAG Tiroler Wasserkraft AG, betreffend die Einräumung des Rechtes der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln zur Übertragung elektrischer Energie mit einem Drehstromsystem und einer höchsten Betriebsspannung von 36.000 Volt samt Zubehör sowie von Kabeln zur Übertragung von Nachrichten samt Zubehör in Gst. 5342/2, KG Breitenbach, vor.

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, den gegenständlichen Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG Tiroler Wasserkraft AG abzuschließen.

**Anmerkung:**

Vizebürgermeister Ing. Valentin Koller ist als leitender Bediensteter der TIWAG Tiroler Wasserkraft AG gemäß § 29 Abs. 1 lit. a TGO 2001 befangen und von der Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt ausgeschlossen.

**12. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Leitungsverlegung durch die TIGAS im Bereich der Gemeindestraße „Moos“**

Der Bürgermeister verliest nachstehendes E-Mail:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ing. Margreiter,

Ich wurde zum wiederholten Mal von Hr. Hinterholzer kontaktiert bezüglich eines Gasanschlusses an Moos 120. Da Ihre bestehende Heizung nicht mehr funktioniert benötigen sie umgehend eine neue Heizung! Des weiteren besteht schon des Längeren ein Anschlussinteresse an das Gasnetz von Hr. Auer, Moos 100, und Hr. Gschwentner, Moos 95! Im Herbst 2013 bekam ich ebenfalls eine Anfrage bezüglich eines Gasanschlusses bei einem Bauvorhaben im Gemeindegebiet von Moos!  
Mein Problem ist es, dass ich den Interessenten keine Zusage geben kann, solange ich von den Verantwortlichen der Gemeinde Breitenbach keine Freigabe für den Gasleitungseinbau in diesem Straßenabschnitt bekomme!  
Mit der Bitte um Bearbeitung verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Raimund Tomac

TIGAS-Erdgas Tirol GmbH  
Marketing und Kundenbeziehungen  
Salurner Straße 15  
A-6020 Innsbruck  
T +43 (0)512 581084-4141  
Handy: +43 664-5488314  
[www.tigas.at](http://www.tigas.at)

Firmenbuchgericht Innsbruck, FN 33547i  
Sitz der Gesellschaft: Innsbruck  
DVR: 00667013

Der Vizebürgermeister informiert die Anwesenden, dass die TIGAS maximal 50 % der Kosten der Neuasphaltierung einer Gemeindestraße zu bezahlen bereit ist.



**Angebot: 14104**

Bezeichnung	Menge	Netto	Gesamt
-------------	-------	-------	--------

Für Komm. Gemeindeamt Breitenbach;  
Präsentationswand - Sitzungszimmer  
Infowand - Eingangsbereich

Möblierungen lt. Plan bzw. lt. pers. Absprache mit Hr. LAbg. Ing. Alois Margreiter und Mag. Rangger vor Ort.

Pos1:	Präsentationswand Sitzungszimmer best. aus: Rahmen mit Beleuchtung und verschiebbaren magnetischen Präsentationsflächen incl. Drehschiebefläche für Orthofoto Gesamte Verbauung ca. 5,9 x 2,10m	1,00Stk	9.980,00	9.980,00
-------	--	---------	----------	----------

ACHTUNG DATEN ORTHOFOTO BAUSEITS!!!

Pos2:	Infowand bei Eingang best. aus: Präsentationswand lt. Plan mit Holzbank und Ablagen bzw. magnetischer Rückwand incl. Beleuchtung nach oben Gesamte Verbauung ca. 3,2 x 2,06m	1,00Stk	7.955,00	7.955,00
-------	--	---------	----------	----------

Sonstig anfallende Arbeiten werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet!!!

Netto	EUR	17.935,00
+20,00 % MWSt	EUR	3.587,00
Brutto	EUR	21.522,00

GV Hager gefallen die beiden Vorschläge gut. Ein Vergleichsangebot ist schwierig zu stellen.

GR Atzl liebäugelt, den Plan zu kaufen und ein Alternativ-Angebot erstellen zu lassen.

GR Hollaus und GV Achleitner sprechen sich für eine Vergabe an die Tischlerei Margreiter aus.

GV Johann Schwaiger hätte grundsätzlich gerne ein weiteres Angebot.

Für GR Plangger besteht das Angebot aus den beiden Tätigkeiten Innenarchitektur und Tischlerarbeiten.

GR Moser spricht sich für ein zweites Angebot aus.

**Beschluss:**

Mit 13 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen (PUB) wird beschlossen, den Auftrag für die Präsentationswand im Sitzungssaal und die Infowand im Eingangsbereich des Gemeindeamtes zum Preis von EUR 21.522,- brutto an die Tischlerei Margreiter, Breitenbach am Inn, zu vergeben.

Anmerkung:

Die GR-Fraktion PUB hat sich nur wegen dem fehlenden Zweitangebot gegen die Vergabe ausgesprochen.

**15. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gst. 1359/1 (Teilfläche, künftig: Gst. Nr. 1359/3 und 1359/4; Hubert Bramböck), KG Breitenbach, von Freiland in „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 idgF**

**Beschluss:**

GV Jakob Hager und GR Martina Lichtmanegger werden einstimmig zu Stimmentzählern für die folgende geheime Abstimmung ernannt.

**Beschluss:**

Mit 13 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen wird gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, beschlossen, den von Raumplaner Dr. Georg Cernusca ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenbach am Inn im Bereich von Grundstück 1359/1 (Teilfläche; Hubert Bramböck, künftig: Gst. 1359/3 und Gst. 1359/4) KG Breitenbach durch **vier Wochen** hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich von Grundstück 1359/1 (Teilfläche; künftig: Gst. 1359/3 und Gst. 1359/4) von derzeit Freiland in künftig Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wurde gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**16. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich von Gst. 1359/1 (Teilfläche künftig: Gst. Nr. 1359/3 und 1359/4; Hubert Bramböck), KG Breitenbach**

**Beschluss:**

GV Jakob Hager und GR Martina Lichtmanegger werden einstimmig zu Stimmentzählern für die folgende geheime Abstimmung ernannt.

**Beschluss:**

Mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wird gemäß § 70 Abs. 1 iVm § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, beschlossen, den von Raumplaner Dr. Georg Cernusca ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Grundparzelle 1359/1 (Teilfläche; Hubert Bramböck, künftig: Gst. 1359/3 und Gst. 1359/4) KG Breitenbach laut planlicher und schriftlicher Darstellung von Raumplaner Dr. Georg Cernusca durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

## 17. Berichte der Ausschussobleute

Verkehrsausschuss:

- Bürgertaxi: Der Vizebürgermeister informiert die Anwesenden über das geplante Bürgertaxi. Die Kosten für die Anschaffung eines Elektro-Autos betragen ohne Sponsoren, Förderungen, Rabatte etc. zwischen EUR 26.000,- und EUR 35.000,-. Chauffeure müssen noch gefunden werden. Gefahren werden soll nur im Gemeindegebiet von Breitenbach und zu ein paar fixen Punkten in Kundl. Die Organisation möge möglichst einfach gehandhabt werden. Das Auto muss gut versichert werden. Das geplante Bürgertaxi möge mittels Postwurf und KB-TV vorgestellt werden bzw. sollen in diesem Zuge gleichzeitig Fahrer angeworben werden.
- Fußgängerübergang Strass: Der Vizebürgermeister informiert die Anwesenden, dass die BH Kufstein wegen nur 3 Schülern keine Genehmigung erteilen wird.
- Musti-Taxi: Ein Konzept betreffend Nachttaxi wird dem Ausschuss vorgelegt werden.
- Radar-Messungen: Es wird wieder private Radarmessungen in Breitenbach geben.
- Verbesserung Verkehrssituation: Gemeinsam mit Ing. Huter wird an einer Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich des Bauhofes gearbeitet.

Ausschuss für Soziales, Familie und Schule:

- Spiel-Sport-Spaß-Tage: GR Lichtmannegger informiert die Anwesenden, dass die Spiel-Sport-Spaß-Tage von 23.07. bis 25.07.2014 stattfinden werden.
- Jungmütter-Nachmittag: Am 04.06.2014 findet ein Jungmütter-Nachmittag statt.

## 18. Personalangelegenheiten

### 18.a) Ansuchen Hermann Hohlrieder:

#### **Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, Hermann Hohlrieder künftig mittels Sondervertrag fiktiv als Beamten in C/V/4 zu entlohnen.

Die Höhe der Leistungszulage („EDV-Zulage“; nur für qualitative Tätigkeit) beträgt 15 % von V/2.

#### Anmerkung:

Wurde die Öffentlichkeit von einer Sitzung des Gemeinderates oder von einzelnen Teilen ausgeschlossen, so darf gemäß § 46 Abs. 3 TGO 2001 die Niederschrift nur den Wortlaut der gefassten Beschlüsse enthalten. Das Weitere ist in einer gesonderten Niederschrift festzuhalten.

#### Anmerkung:

GR Sonja Gschwentner ist als Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung und GR Peter Hohlrieder ist als Bruder gemäß § 29 Abs. 1 lit. a TGO 2001 befangen und von der Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt ausgeschlossen.

18.b) Ausschreibung Stützkraft:

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, nachstehende Stelle auszuschreiben:

**Stellenausschreibung Stützkraft**

Im gemeindeeigenen Kindergarten wird die Stelle einer teilzeitbeschäftigten Stützkraft mit einer Wochendienstzeit von 20 Kinderbetreuungsstunden ab 1.9.2014 zur Besetzung ausgeschrieben.

Die Anstellung ist befristet bis zum 31.8.2015 und erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes im Entlohnungsschema I in der Entlohnungsgruppe d (Anspruch auf 5 Wochen Urlaub pro Jahr). Der Bruttolohn beträgt mindestens € 891,10. Die Kinderbetreuungsstunden werden voraussichtlich von Montag bis Freitag am Vormittag zu leisten sein.

Anmerkung:

Wurde die Öffentlichkeit von einer Sitzung des Gemeinderates oder von einzelnen Teilen ausgeschlossen, so darf gemäß § 46 Abs. 3 TGO 2001 die Niederschrift nur den Wortlaut der gefassten Beschlüsse enthalten. Das Weitere ist in einer gesonderten Niederschrift festzuhalten.

18.c) Ansuchen Gerlinde Krigovszky:

**Beschluss:**

Mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (GR Hohlrieder) wird beschlossen, eine Elternteilzeit ab September 2014 abzulehnen und Frau Gerlinde Krigovszky eine Karenzierung nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz vom 01.09.2014 bis einschließlich 30.09.2015 bei Entfall der Bezüge zu gewähren.

Anmerkung:

Wurde die Öffentlichkeit von einer Sitzung des Gemeinderates oder von einzelnen Teilen ausgeschlossen, so darf gemäß § 46 Abs. 3 TGO 2001 die Niederschrift nur den Wortlaut der gefassten Beschlüsse enthalten. Das Weitere ist in einer gesonderten Niederschrift festzuhalten.

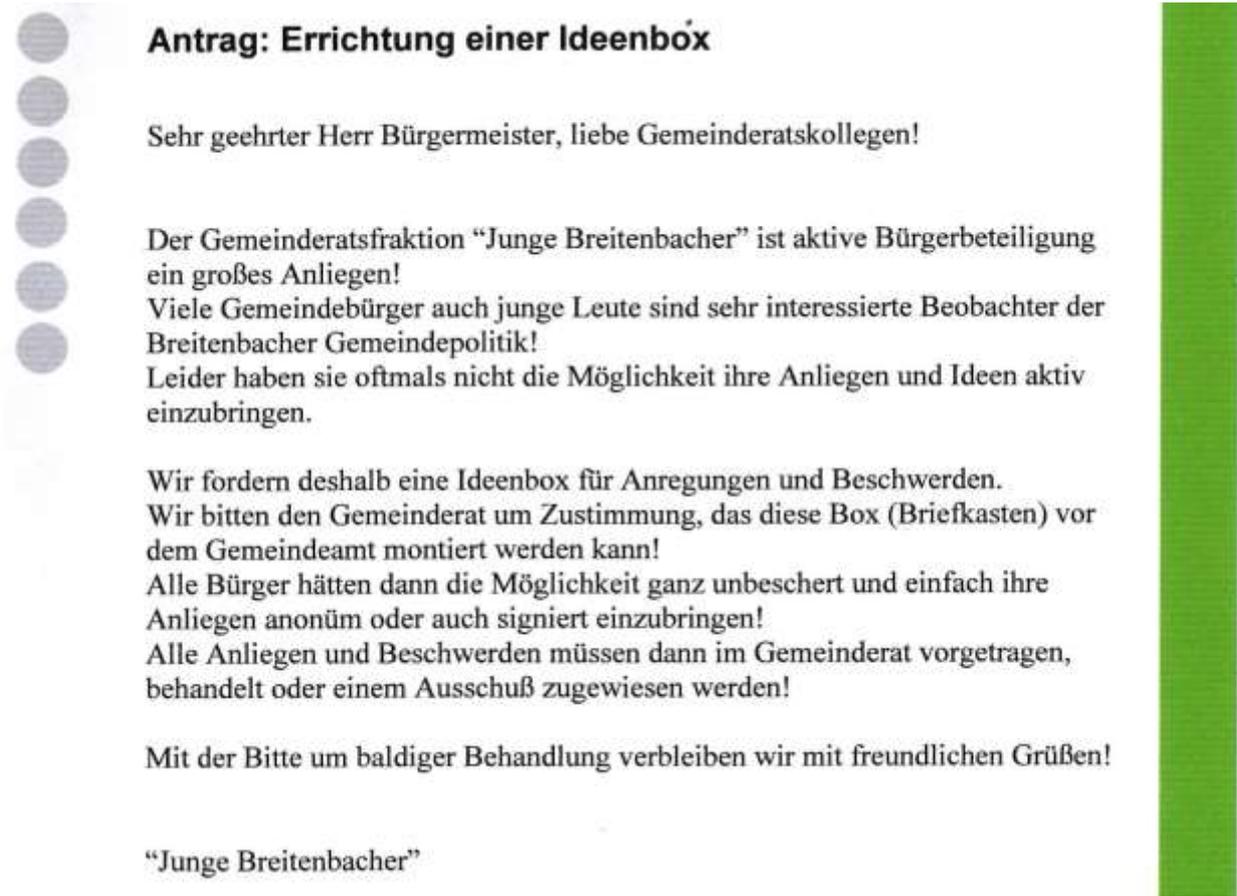
**19. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

19.a) Antrag auf Errichtung einer Ideen-Box:

**Beschluss:**

Dieser Verhandlungsgegenstand ist nicht in der bekannt gegebenen Tagesordnung enthalten. Gemäß § 35 Abs. 3 TGO 2001 wird einstimmig beschlossen, diesem Verhandlungsgegenstand die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Der Bürgermeister verliest nachstehenden Antrag:



### **Antrag: Errichtung einer Ideenbox**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Gemeinderatskollegen!

Der Gemeinderatsfraktion "Junge Breitenbacher" ist aktive Bürgerbeteiligung ein großes Anliegen!

Viele Gemeindebürger auch junge Leute sind sehr interessierte Beobachter der Breitenbacher Gemeindepolitik!

Leider haben sie oftmals nicht die Möglichkeit ihre Anliegen und Ideen aktiv einzubringen.

Wir fordern deshalb eine Ideenbox für Anregungen und Beschwerden.

Wir bitten den Gemeinderat um Zustimmung, das diese Box (Briefkasten) vor dem Gemeindeamt montiert werden kann!

Alle Bürger hätten dann die Möglichkeit ganz unbeschert und einfach ihre Anliegen anonym oder auch signiert einzubringen!

Alle Anliegen und Beschwerden müssen dann im Gemeinderat vorgetragen, behandelt oder einem Ausschuss zugewiesen werden!

Mit der Bitte um baldiger Behandlung verbleiben wir mit freundlichen Grüßen!

"Junge Breitenbacher"

### **Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die Ideen-Box gemäß obigem Antrag zu errichten.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 18 Seiten und 3 Seiten mit vertraulichen Tagesordnungspunkten im Anhang. Es wurde den Gemeinderäten zur Begutachtung zugestellt, genehmigt und vom Bürgermeister, von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates sowie vom Schriftführer eigenhändig unterschrieben.

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
zwei weitere Mitglieder des Gemeinderates